

SPORT

Team Davos iFAS an Curling-EM dabei

e. Zum fünften Mal in Serie wird Skip Mirjam Ott mit ihrem Davoser Team die Schweiz an den Curling-Europameisterschaften vertreten. Die Schweizer Meisterinnen und aktuellen WM-Dritten Janine Greiner, Valeria Spälty, Carmen Schäfer und Mirjam Ott gewannen am Sonntag als favorisiertes Team den Best-of-3-Final um den Startplatz gegen Baden Regio (Skip Manuela Kormann) mit 2:0 Siegen. Beide Finalspleile (8:7 und 8:6) waren indes offen und hart umkämpft.

In der verbleibenden Zeit bis zum EM-Start in Örnköldsvik (SWE) am 6. Dezember wird sich das Team nun intensiv vorbereiten. «Dabei wäre es ideal, wenn wir uns auf Rinks und Eis vorbereiten könnten, welchen den internationalen Normen entsprechen», sagt Skip Mirjam Ott und meint weiter: «Wir würden uns auf das Center in Davos freuen, welches uns in Zukunft erlauben würde, Erfahrungen mit Spitzensportlern aus anderen Sportarten auszutauschen und von Davos als olympischer Trainingsbasis zu profitieren.»

JOURNAL

Kolibri-Treff in der «Chilchastube»

e. Am Freitag, 31. Oktober, beginnt wieder der Kolibri-Treff (ehemals Sonntagsschule). Dies für die Gruppe der Kleineren, Kinder vom Kindergarten und der 1. Klasse, und für die Gruppe der Grösseren, Zweit- bis Viertklässler. Neu ist der Kolibri-Treff für beide Gruppen zur selben Zeit, von 16.30 bis 17.30 Uhr. Die Kinder treffen sich in der «Chilchastube» der Kirche St. Theodul, Davos Dorf, oder in der Kirche selbst. Der Kolibri-Treff ist als Fortsetzung des Kleinkindergottesdienstes «Fiire mit de Chliine» (ehemals Krabbelgottesdienst) gedacht. Wir beginnen mit einem einfachen «Zvieri». Im anschliessenden gemeinsamen Feiern hören wir biblische Geschichten, singen und beten, spielen gemeinsam und basteln miteinander. Diejenigen Kinder, die im Wolfgang oder Laret wohnen, werden rechtzeitig auf den Bus geschickt. Es laden dazu herzlich ein die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret und das Vorbereitungsteam.

Kinderclub: «Ufregig im Wald vo 7-Tanne»

dk. Morgen Mittwoch lädt die Heilsarmee alle Kids ab 1. KiGa zum Kinderclub mit dem Thema «Ufregig im Wald vo 7-Tanne» ein. Der Kinderclub dauert von 14.00 bis 17.00 Uhr. Treffpunkt ist in der Heilsarmee (Eingang Schulstrasse). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. Zweckmässige Kleidung wird empfohlen: Neben einer Geschichte und Liedern stehen ein Dschungelparcours in der Turnhalle und ein «Zvieri» auf dem Programm. Weitere Infos erhalten Sie bei Marian und David Künzi, Heilsarmee Grisch, Promenade 54, Platz. Tel. 081 413 54 23 oder 076 541 40 50.

«Fiire mit de Chliine»

e. Morgen Mittwoch, 29. Oktober, findet um 09.30 Uhr in der Kirche St. Johann in Davos Platz ein ökumenischer Kleinkindergottesdienst statt. Alle Kinder bis etwa sechs Jahre sind mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern und Freunden herzlich zur rund 30-minütigen Feier zum Thema «Schatz» eingeladen. Anschliessend wird allen Anwesenden im evangelischen Kirchgemeindehaus in Davos Platz ein kleiner «Znüni» offeriert.

In allen Bereichen zugelegt

Der Golf-Club Davos schreibt weiter an seiner Erfolgsstory

pd. Die Wetterabhängigkeit im Golfsport ist gross. Trotz einer mit Bise und Regen durchgezogenen Sommersaison darf der Golf-Club Davos auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken; das letztjährige Umsatz-Spitzenresultat konnte sogar leicht übertroffen werden.

Die Eröffnung im Mai war durch die lang anhaltende Schneedecke auf dem Golfgelände etwas harzig. Ab dem 20. Juni zeigte sich der Platz aufgrund der intensivierten Platzpflege in einem bemerkenswert guten Zustand und durfte Ende Juni mit Stolz präsentiert werden. Bis Mitte Oktober zeigte sich der Davoser Golf von einer Schönheit, wie ihn Gäste und Mitglieder noch selten zuvor zu Gesicht bekommen haben.

Dank den Turniersponsoren konnten in der kurzen Zeit 60 Turniere in verschiedensten Spielformen durchgeführt werden. Nur gerade drei Turniere mussten aufgrund von Schnee oder Dauerregen abgesagt werden. Die Golferinnen und Golfer beteiligten sich auch fleissig an vier Charity-Turnieren: Golfen mit Herz für krebskranke Kinder, GOFUS (prominente aktive und vom Spitzensport zurückgetretene Fussballer, welche den Golfsport pflegen) zur Unterstützung von Adolf Ogis Kinderprojekt «Right to Play», die HCD-Hockey-Academy und die Blindenhilfe für Äthiopien. Es wurde ein Reinerlös von über 200'000 Franken für diese Projekte eingespielt. Viele Prominente aus der Eishockey-, Fussball- und Skisparte zeigten Präsenz.

In Davos das Golfspiel erlernen

Das Kursangebot konnte sein Potenzial um 100 Prozent steigern. Die Beliebtheit der Golfkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Davos bringen aus der ganzen Schweiz zahlreiche, neue Gäste. Der Mehrwert der Golfkurse ist beachtlich. Sie kreieren zusätzlich zum Golfangebot mehrere Hundert Hotel-Übernach-



Das Abschlagen auf dem Golfplatz Davos erfreut sich uneingeschränkter Beliebtheit.

Foto zVg./Marcel Giger

tungen. Wichtig für die Zukunft des Golf-Clubs ist auch die Sicherung von neuen Mitgliedschaften. Dank dem ausgebauten Teaching mit drei Golflehrern entscheiden sich Golfanfänger oft, in Davos eine Mitgliedschaft abzuschliessen. Ebenso sind zahlreiche Zweitwohnungsbesitzer an einem Club-Beitritt interessiert und verbringen so ihre Freizeit vermehrt im Sommer in Davos.

Auf dem Golf arbeiten

2008 konnte 25 Personen eine interessante Saisonstelle auf dem Golf angeboten werden. Die Mitarbeiter sind in den Bereichen Restauration, Sekretariat und Greenkeeping eingesetzt. Im Winter arbeiten alle in unterschiedlichen Tourismusstellen. Von den zahlreichen Umbauten auf dem Golfplatz in den letzten Jahren haben auch viele Davoser Unternehmer profitiert, und Platzarbeiter

konnten in der Zwischensaison einer Arbeit nachgehen.

Das neue Werkgebäude «Mattahof» wurde im September im Rahmen der Klubmeisterschaften eingeweiht. Der neue Standort mitten im Golfgelände bietet viel Raum und erweist sich sehr praktisch für den Unterhalt der Maschinen, für Lagerung von Werkzeug und Verbrauchsmaterialien. Neu kann nun das ganze Material für die Platzpflege zentral untergebracht werden.

Golfplatzweiterung kommt

Der Spatenstich für den Ausbau des Golfplatzes im Bereich «Höfi», «Bim Stäg» und «Duchli Sagi» wird voraussichtlich Mitte Mai 2009 erfolgen. Die Stimmbürger gaben am 1. Juni 2008 das grüne Licht für die Umzonung. Die Mitglieder des GC Davos haben an ihrer GV im vergangenen März einstimmig die Durchführung

beschlossen und den dazugehörigen Finanzplan mehrheitlich angenommen. Nun ist die Genehmigung der Umzonung durch die Bündner Regierung und die Baubewilligung noch ausstehend. Die Platzoptimierung des Golfplatzes, die unter der Leitung des in Europa äusserst anerkannten Golfplatzdesigners Kurt Rossknecht erfolgt, ist eine Attraktivitätssteigerung und kommt ganz Davos zugute.

Der GC Davos wird 80-jährig

Auf diesen Herbst werden zahlreiche Umbauten auf dem Golfplatz vorgenommen. Der Golf-Club soll weiterhin aktiv, innovativ und investitionsfreudig bleiben – dies immer im Dienste seiner Mitglieder und dem Sportort Davos. Einer grossartigen Jubiläumssaison dürfte nichts im Wege stehen: 2009 wird der GC Davos 80-jährig.

Zwei Europameistertitel geholt

Tae Kwon Do International, Schweiz, erobert an der EM fünf Podestplätze und sieben Ehrenplätze

e. Am Wochenende fand in München die offizielle Europameisterschaft im Tangsoodo statt. Eine spezielle Herausforderung für die Taekwondo-Kämpfer, da mit anderen Regeln und gegen einen anderen Kampfstil gekämpft werden musste.

Tae Kwon Do International, Switzerland, reiste mit 18 Kämpfern aus Davos und der Schweiz an dieses Turnier. Die Kämpfer wurden von Renato Marni (Schwarzgurt, 5. Dan), Anita Stiffler (2. Dan) und Michael Marni (1. Dan) gecoacht.

Die Kleinste aller Schweizer Teilnehmer, Celine Hausheer, erreichte den sensationellen ersten Rang und somit den Europameistertitel bei den Minis. Bigna Branger erreichte in ihrer Kategorie nach einigen Kämpfen den guten vierten Rang. Rebecca Melliger und Yara Branger mussten gegen Kinder antreten, die um einen Kopf grösser waren. Sie erkämpften sich mit tollen Leistungen sehr gute Plätze im vorderen Bereich. Raphael Melliger holte nach ausgezeichneten Kämpfen und tollen gesprungenen Fusstritten den starken dritten Rang. Michael Marni nahm in der Disziplin «Kampf», «Bruchtest» und «Formen» teil. Er erreichte in der schwierigen Juniorenkategorie gute Ränge im vorderen Bereich.



Luca Giuri (Vierter von links) beim Bruchtest.

Foto zVg.

Auch Wiedenmeyer Meister

Mit gezielten Handschlägen gewann Markus Wiedenmeyer den Europameistertitel in der höchsten Kategorie der Schwarzgurte. Thomas Gerster schaffte bei den farbigen Gurten den tollen dritten Platz im Bruchtest. Rebecca Mellinger erreichte in dieser Kategorie Rang 4. Ganz am Schluss des Turnieres erreichte völlig überraschend Luca Giuri den vier-

ten Rang in der Königsklasse Grand-Champion. In der Kategorie der besten drei aller Kategorien erkämpfte er sich nach extrem harten Kämpfen in der Königsklasse Rang 4. Somit war Giuri für die Teilnahme am Grand-Champion aller Klassen und Gurte berechtigt, und Adrian Spitzer, Jatharthan Mahalingam, Thomas Gerster und René Klausegger starteten in Herrenkategorien.

In dieser Gruppe waren auch Schwarzgurtträger eingeteilt. Spitzer, der seit einigen Jahren in Davos trainiert und den grünen Gurt mit blauem Streifen trägt, musste im Startkampf gleich gegen einen Schwarzgurt-Träger antreten. Diesem machte er das Leben überhaupt nicht leicht. Nach einem Unentschieden in der regulären Kampfzeit unterlag er nur ganz knapp in der Verlängerung und erreichte – wie die anderen Davoser seiner Kategorie – jeweils den vierten Schlussrang.

Der 57-jährige Raffaele Balsano startete mutig inmitten junger Teilnehmer, die teilweise den schwarzen Gurt hatten. Hier kam er zwei Runden weiter und erreichte den tollen sechsten Rang. Ruben Bemelmann, Guillermo Dietrich und Gjemajl Ibishi kamen auf gute Platzierungen im Mittelfeld.

Vorfriede auf das Heimspiel

Die mitgereisten Eltern feuerten ihre Kinder und das ganze Team begeistert an und spendeten wacker Applaus. Die Kindertrainerin Anita Stiffler und der Präsident von Tae Kwon Do International, Switzerland, Renato Marni, waren mit den Resultaten ihrer Schüler äusserst zufrieden und blicken bereits heute mit viel Freude auf die kommende Continental-Meisterschaft in Davos, die am 4. und 5. April 2009 ausgetragen wird.